

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

2.3.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 2. März 1890.

Erste Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male:

Der König wider Willen.

Oper in drei Aufzügen nach einer Komödie von Auctoret von Emil de Najac und Paul Burani; die deutsche Bearbeitung von Fr. Fremery Musik von Emmanuel Chabrier.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Heinrich von Balois, erwählter König von Polen	Herr Baffermann.
Der Graf von Rangis	Herr Rosenberg.
Der Marchese Fritelli	Herr Plank.
Lascki, Groß-Palatins von Polen	Herr Cords.
Basil, Gastwirth	Herr Guggenbühler.
Piancourt, } d'Elboenf, } Maugiron, } Graf Caylus, } Marquis de Billequier, } Ein Söldner der königlichen Leibwache	französische Edelleute im Gefolge des Königs Herr Guggenbühler. Herr Denninger. Herr Hunkler. Herr Heinrich. Herr Ludwig. Herr Bösch.
Minka, Leib eigene Lascki's	Fräulein Fritsch.
Alexina, Fritelli's Gemahlin	Frau Harlacher.
Französische und polnische Edelleute. Polnische Edeldamen. Söldner, Volk.	Bagen. Leibgarden,

Ort und Zeit der Handlung: Krakau 1574.

Textbücher sind in der Maclet'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Kürner, Frau Beset.
Krank: Herr W. Beyer.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperre . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am **Samstag den 1. März** von **11 bis 12 Uhr** für die **ungerade**, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die **gerade Tour** zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Nachmittags** des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr** Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 4. März, I. Quartal, 30. Abonnements-Vorstellung.
Der Hüttenbesitzer. Schauspiel in vier Akten von Georges Ohnet.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung: }
nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9²⁰, }
nach Durlach, Bruchsal, Bretten täglich 12¹², }
nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart 10¹⁵, }
nach Ettlingen-Stadt und Rastatt, Baden 11⁰⁰, }
nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung. }
} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,